GEMEINDE
WERTHENSTEIN

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 1. Dezember 2025, 20.00 Uhr in der Rümlighalle Schachen

Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 und Budget 2026
- 1.1 Kenntnisnahme Bericht der Controllingkommission
- 1.2 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029
- 1.3 Genehmigung Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten

2. Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Jahr 2026

3. Orientierungen / Umfragen / Verschiedenes

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die am Versammlungstag das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, das heisst am 26. November 2025, ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Werthenstein geregelt haben.

Die Unterlagen zu den Traktanden und das Stimmregister liegen während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung Werthenstein zur Einsichtnahme auf (§ 22 Stimmrechtsgesetz bzw. Art. 19 Abs. 2 lit. c Gemeindeordnung). Die vorliegende Einladung mit dem Kurzbericht des Gemeinderates wird jeder Haushaltung zugestellt. Im Übrigen wird auf die Publikationen unter www.werthenstein.ch verwiesen. Bei Fragen zu den Versammlungsgeschäften steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung (041 490 23 23).

Zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung laden wir Sie freundlich ein.

Wolhusen-Markt, 26. September 2025
Gemeinderat Werthenstein

Versammlungen der Ortsparteien

Einladung zur Parteiversammlung SVP Ortspartei Werthenstein
Freitag, 28. November 2025, 19.30 Uhr, Restaurant Kloster, Werthenstein

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Parteiversammlung
4. Geschäfte Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025
5. Verschiedenes

Ein grosses Dankeschön an euch alle, für eure stetige Treue und grosse Unterstützung gegenüber unserer Partei.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, um ein paar diskussionsreiche und gemütliche Stunden zu verbringen!

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Imbiss offeriert.

Vorstand SVP Ortspartei Werthenstein

Raclette-Abend, die Mitte Werthenstein
Mittwoch, 19. November 2025, 19.30 Uhr, Restaurant Kloster, Werthenstein

Traktanden:
- Geschäfte Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025
- Informationen zu laufenden Gemeinderatsprojekten
- Informationen der Findungskommission Gemeindepräsidium
- Nominationen für Kirchenratswahlen 2026
- Diverses

Wir freuen uns auf viele Besucher und verbleiben mit herzlichen Grüssen.

Die Mitte Werthenstein

Parteiversammlung FDP Ortspartei Werthenstein
Donnerstag, 13. November 2025, 20.00 Uhr, Restaurant Krone, Wolhusen-Markt

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll der Versammlung vom 22. Mai 2025
3. Orientierungen zur Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025
4. Jahresprogramm
5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse
FDP Werthenstein

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 und Budget 2026

Das Budget 2026 der Erfolgsrechnung resultiert mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 98'872.75.
Die Gemeinde legt den Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2029 zur Kenntnisnahme und das Budget 2026 zur Beschlussfassung vor. Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2026 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 98'872.75 aus, was gegenüber dem Vorjahresbudget eine Verbesserung von Fr. 283'461.25 bedeutet. Dieses Ergebnis ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Auf der Ertragsseite entwickeln sich die Steuereinnahmen der natürlichen Personen sehr erfreulich. Die Mindererträge der Steuergesetzrevision 2025 können mit den Mehrerträgen aus der OECD-Mindestbesteuerung beinahe kompensiert werden. Aufgrund der aktuellen Hochrechnung darf gesamthaft betrachtet bei den Gemeindesteuern mit einem Nettomehrertrag von über Fr. 1.0 Millionen gerechnet werden. Auf der Aufwandseite verzeichnen die Aufgabenbereiche «Präsidiales und öffentliche Sicherheit», «Soziales und Bildung» sowie «Umwelt und Kultur» höhere Aufwände. In den Erläuterungen bei den einzelnen Aufgabenbereichen sind die Veränderungen und die geplanten Projekte aufgeführt.

Der Aufgaben- und Finanzplan berücksichtigt die geplanten Investitionen, die prognostizierte Entwicklung von Kosten, Teuerung und Zinsen, das Wachstum der Wohnbevölkerung sowie die Steuerkraft der Gemeinde. Weiter eingeflossen sind die kantonalen Prognosen zu den Finanzausgleichszahlungen, die Auswirkungen der Steuergesetzrevision und die Beteiligung der Gemeinde an den kantonalen Einnahmen aus der OECD-Mindestbesteuerung.

Trotz des im Jahr 2026 budgetierten Aufwandüberschusses hält der Gemeinderat am Ziel eines mindestens ausgeglichenen Finanzhaushalts fest. Der Aufgaben- und Finanzplan zeigt auf, dass in allen Planjahren jeweils ein Gewinn resultiert. Damit ist mittelfristig eine positive Entwicklung der Gemeindefinanzen gewährleistet.

Die detaillierten Erläuterungen zu den Finanzen können den nachfolgend aufgeführten fünf Aufgabenbereichen entnommen werden.

Erfolgsrechnung: Budget 2026 nach Aufgabenbereich
in 1'000 Fr.

Aufgabenbereich	Aufwand	Ertrag	Saldo
10 (1) Präsidiales und öffentliche Sicherheit	2'672	1'769	903
20 (2) Finanzen, Bau und Infrastruktur	3'089	12'112	–9'023
30 (3) Soziales und Bildung	11'186	3'328	7'858
40 (4) Umwelt und Kultur	437	31	406
50 (5) Versorgung und Entsorgung	1'347	1'392	–45
TOTAL	**18'731**	**18'632**	**99**

Gestufter Erfolgsausweis Budget 2026
in 1'000 Fr.

	Aufgabenbereich	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
30	Personalaufwand	3'468	3'397	3'827
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'514	1'564	1'904
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	687	690	769
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	10	64	49
36	Transferaufwand	7'835	8'022	8'340
37	Durchlaufende Beiträge	–	–	–
39	Interne Verrechnungen	3'160	3'361	3'694
	Betrieblicher Aufwand	**16'674**	**17'098**	**18'583**
40	Fiskalertrag	–7'048	–6'442	–7'207
41	Regalien & Konzessionen	–170	–153	–144
42	Entgelte	–1'469	–1'432	–1'555
43	Verschiedene Erträge	–12	–	–
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–376	–189	–203
46	Transferertrag	–5'085	–5'257	–5'766
47	Durchlaufende Beiträge	–	–	–
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	–3'160	–3'361	–3'694
	Betrieblicher Ertrag	**–17'320**	**–16'834**	**–18'569**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–646**	**264**	**14**
34	Finanzaufwand	135	152	126
44	Finanzertrag	–102	– 56	–64
	Finanzergebnis	**33**	**96**	**62**
	Operatives Ergebnis	**–613**	**360**	**76**
38	Ausserordentlicher Aufwand	22	22	23
48	Ausserordentlicher Ertrag	–	–	–
	Ausserordentliches Ergebnis	22	22	23
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**–591**	**382**	**99**

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	267	162	190
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	104	–55	–39
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallbewirtschaftung	2	27	11
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Fernwärme Schachen	–10	–9	–9
Total	**363**	**125**	**153**

Investitionsrechnung: Budget 2026
Die Gesamtinvestitionen im Budgetjahr 2026 belaufen sich auf rund Fr. 1'379'770.00. Davon entfällt ein Anteil von Fr. 985'750.00 auf die beiden Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Das grösste Projekt ist die Abtretung der ARA-Leitung an den Gemeindeverband REAL, wofür die Gemeindeversammlung im Jahr 2023 einen Sonderkredit bewilligt hat. Mit der Instandstellung Beschichtung Reservoir Mürgen und der Sanierung und Erweiterung der Hydrantenleitung Schmitteli stehen bei der Wasserversorgung zwei weitere grössere Projekte an. Ebenfalls sollen erste Vorbereitungsarbeiten am Reservoir Fluh für den Netzverbund mit Ruswil getätigt werden. Im Jahr 2026 soll die Trefferanlage bei der Schiessanlage Blindei erneuert werden. Die Gemeinde Werthenstein hat an diese Investition einen Beitrag von voraussichtlich Fr. 92'720.00 zu entrichten.

Investitionsrechnung: Budget 2026

		Ausgaben		Einnahmen
Aufgabenbereich 10: Präsidiales und öffentliche Sicherheit	**Fr.**	**92'720.00**	**Fr.**	**–**
Nettoinvestitionen	**Fr.**	**92'720.00**		
Schiessanlage Blindei Erneuerung Trefferanlagen	Fr.	92'720.00		
Aufgabenbereich 20: Finanzen, Bau und Infrastruktur	**Fr.**	**221'300.00**	**Fr.**	**–**
Nettoinvestitionen	**Fr.**	**221'300.00**		
Energetische Sanierung Gemeindehaus, Planung	Fr.	50'000.00		
Gemeindestrassen allgemein	Fr.	60'000.00		
Schulhaus Markt Wolhusen, Ersatz Storen	Fr.	36'000.00		
Schulhaus Schachen Gestaltung Pausenumgebung	Fr.	30'000.00		
Gemeindebeitrag an Strassengenossenschaft Chächebüel-Roteflue-Farnbüel/Teilabschnitt Tribschwande, baulicher Unterhalt	Fr.	25'000.00		
Gemeindebeitrag an Strassengenossenschaft Farnbüel-Balttighüsli, Rutsch Under Rohr, Verlegung Strasse, baulicher Unterhalt	Fr.	20'300.00		
Aufgabenbereich 30: Soziales & Bildung	**Fr.**	**–**	**Fr.**	**–**
Nettoinvestitionen	**Fr.**	**–**		
Aufgabenbereich 40: Umwelt & Kultur	**Fr.**	**80'000.00**	**Fr.**	**120'000.00**
Nettoinvestitionen	**Fr.**	**– 40'000.00**		
Unwetter- und Elementarschäden	Fr.	30'000.00	Fr.	120'000.00
Instandstellung Hohlenweg	Fr.	50'000.00		
Aufgabenbereich 50: Versorgung und Entsorgung	**Fr.**	**985'750.00**	**Fr.**	**315'000.00**
Nettoinvestitionen	**Fr.**	**670'750.00**		
WVW: Vorleistungen künftige Projekte, Planungsarbeiten	Fr.	25'000.00		
WVW: Umbau Kreisel Bahnhof Wolhusen	Fr.	60'000.00		
WVW: Instandstellung Beschichtung Reservoir Mürgen	Fr.	220'000.00		
WVW: Sanierung und Erweiterung Hydrantenleitung Schmitteli	Fr.	135'000.00		
WVW: Netzverbund Ruswil Anpassungen Reservoir Fluh	Fr.	110'000.00		
WVW: Anschlussgebühren Wasser			Fr.	250'000.00
WVW: Beiträge Gebäudeversicherung Luzern			Fr.	15'000.00
Anschlussgebühren Abwasser			Fr.	50'000.00
ARA Blindei, Anteil Investitionen	Fr.	42'500.00		
ARA Pumpwerk Oberdorf, Übertrag an Verband	Fr.	5'000.00		
Abtretung Ara Leitung an Gemeindeverband REAL	Fr.	388'250.00		
Total	**Fr.**	**1'379'770.00**	**Fr.**	**435'000.00**
TOTAL Nettoinvestitionen	**Fr.**	**944'770.00**		

davon Spezialfinanzierungen		**Ausgaben**		**Einnahmen**
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	Fr.	550'000.00	Fr.	265'000.00
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	Fr.	435'750.00	Fr.	50'000.00
Spezialfinanzierung (SF) Abfallbewirtschaftung	Fr.	–		–
Spezialfinanzierung (SF) Fernwärme Schachen	Fr.	–		–
Total	**Fr.**	**985'750.00**	**Fr.**	**315'000.00**

Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung den Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 zur Kenntnisnahme vor. Grundlage der Planung bilden Erfahrungswerte, aktuelle Prognosen sowie eine vorsichtige Einschätzung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Trotz teilweise schwer vorhersehbarer Entwicklungen rechnet der Gemeinderat mit einem moderaten Wachstum. Der Steuerfuss soll in diesem Zeitraum unverändert bleiben. Damit wird sichergestellt, dass die finanzielle Belastung der Bevölkerung stabil bleibt und zugleich eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde gefördert wird.

Der Aufgaben- und Finanzplan basiert auf der Hochrechnung des Budgets 2026 sowie den untenstehenden Planungsparametern. Er berücksichtigt sowohl die erwarteten Veränderungen in der Erfolgsrechnung als auch die vorgesehenen Investitionen, sofern die voraussichtliche Höhe der Investition bereits abgeschätzt werden konnte. Für sämtliche Planjahre (2027 bis 2029) resultiert ein positives Ergebnis. Lediglich im Budgetjahr 2026 wird ein geringer Aufwandüberschuss ausgewiesen. Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt aktuell rund 8.4 Millionen Franken und kann auch in den kommenden Jahren weitgehend erhalten bleiben. Es bildet damit weiterhin eine solide Grundlage für die finanzielle Stabilität der Gemeinde.

Planungsgrundlagen

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Finanzplanjahre		
	2026	2027	2028	2029
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ø Veränderung Transferleistungen (36 / 46)	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ø Veränderung Entgelte (42)	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ø Veränderung übriger Aufwand / Ertrag	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %

Zinssätze (für Neukredite)	1.00 %	1.25 %	1.50 %	1.50 %
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, nomal)	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)	0.75 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Finanzplanjahre		
	2026	2027	2028	2029
Steuerfuss Gemeinde	2.15	2.15	2.15	2.15
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	2'203	2'214	2'225	2'236
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen		2.00 %	2.00 %	2.00 %
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen		2.00 %	2.00 %	2.00 %

Prognose Erfolgsrechnung

in 1'000 Fr.

	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Total Ertrag	**16'890**	**18'633**	**18'893**	**19'088**	**19'306**	**19'528**	**19'756**
Total Aufwand	**17'272**	**18'732**	**18'860**	**18'987**	**19'123**	**19'303**	**19'440**

Mehrertrag	0	0	34	101	183	226	317
Mehraufwand	382	99	0	0	0	0	0

Jahresergebnis	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
Veränderung Bilanzüberschuss	**–382**	**–99**	**34**	**101**	**183**	**226**	**317**
Kumuliert	**–382**	**–481**	**–447**	**–346**	**–163**	**63**	**379**

Saldo Bilanzüberschuss	8'013	7'914	7'948	8'049	8'232	8'458	8'774

Finanzkennzahlen
Im Budgetjahr 2026 sowie in den Planjahren werden die massgebenden Finanzkennzahlen grösstenteils eingehalten. Abweichungen ergeben sich einzig beim Selbstfinanzierungsgrad, beim Selbstfinanzierungsanteil und bei der Nettoschuld pro Einwohner. Während die Nettoschuld pro Einwohner in der Berechnung unter Einbezug der Spezialfinanzierungen den Richtwert überschreitet, liegt sie ohne diese im zulässigen Bereich. Ursache für die erhöhte Nettoschuld sind insbesondere die hohen Investitionen der vergangenen Jahre in die Wasserversorgung. Dadurch ist dieser Wert für die Gemeinde Werthenstein nur eingeschränkt aussagekräftig. Im Jahr 2026 beträgt die Nettoschuld pro Einwohner ohne Spezialfinanzierungen Fr. 2'014.00 und liegt damit klar unter dem Grenzwert von Fr. 3'000.00. In den kommenden Jahren ist zudem ein kontinuierlicher Rückgang zu erwarten.

Um die Finanzkennzahlen einzuhalten, wäre eine Reduktion der Investitionen notwendig. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass ein konsequenter Investitionsstopp zwar eine Verbesserung der Finanzkennzahlen ergeben, jedoch einen Rückschritt in der Weiterentwicklung der Gemeinde darstellen würde. Der Aufschub von Sanierungen und Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen und Liegenschaften würde in späteren Jahren erhebliche Mehrkosten verursachen. Der Gemeinderat ist sich aber bewusst, dass die Investitionen gut geplant und durchdacht und die finanziellen Ressourcen effizient und effektiv eingesetzt werden müssen.

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		**Grenzwert**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**Ø 26 – 31**
a) Selbstfinanzierungsgrad	min.*	80 %	30 %	64 %	512 %	282 %	88 %			209 %
b) Selbstfinanzierungsanteil	min.*	10 %	1.9 %	4.1 %	4.8 %	5.1 %	5.6 %	5.9 %	6.4 %	5.3 %
c) Zinsbelastungsanteil	max.	4 %	1.1 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %
d) Kapitaldienstanteil	max.	15 %	6.9 %	6.4 %	6.3 %	6.2 %	6.2 %	6.4 %	6.3 %	6.3 %
e) Nettoverschuldungsquotient	max.	150 %	121%	111%	102%	95%	94%	83%	71%	92%
f) Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	4'308	4'441	4'160	3'915	3'947	3'518	3'053	3'835
g) Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	2'160	2'014	1'728	1'491	1'497	1'088	642	1'406
h) Bruttoverschuldungsanteil	max.	200 %	128.4 %	118.6 %	112.9 %	108.3 %	107.7 %	100.3 %	92.6 %	106.5 %

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt.

Ausblick
Die finanzielle Entwicklung im Planungshorizont erfordert weiterhin einen sparsamen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. In der Planung ist mit der Sanierung des Gemeindehauses ein grösseres Projekt der Investitionsrechnung noch nicht enthalten, da die Höhe der Investition noch unklar ist. Dadurch ist die aufgezeigte Entwicklung etwas besser. Der Gemeinderat wird auch künftig die gesetzten finanziellen Ziele der Gemeindestrategie stets im Blick behalten und umsetzen.

Die fünf Aufgabenbereiche und die zugehörigen Leistungsaufträge *Ab Seite 8*
Der Aufgaben- und Finanzplan inkl. Budget wird in fünf Aufgabenbereichen abgebildet. Die Aufgabenbereiche definieren die zu erbringende Leistung und das Globalbudget dazu. Die Zahlen des Budgets 2026 sind jeweils in der grau hinterlegten Spalte (B 2026*) zu finden. Zum Vergleich sind die Zahlen des Budgets 2025 und jene der Rechnung 2024 in den Spalten links davon zu entnehmen.

Unter dem Titel «Erläuterungen zu den Finanzen» ist zu erfahren, wie sich Aufwand und Ertrag im jeweiligen Aufgabenbereich entwickeln. Die Erläuterungen sind als Ergänzung zur Gesamtbeurteilung des Budgets zu verstehen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und öffentliche Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Exekutive und Legislative
- Gemeindeverwaltung
- Öffentliche Sicherheit

Die Exekutive (Gemeinderat) setzt Ziele, leitet zielgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und ist dafür besorgt, dass die Legislative (Gemeindeversammlung) entscheiden kann. Die Gemeindeverwaltung unterstützt die Exekutive bei der Umsetzung der verschiedenen Vorhaben.

In der Leistungsgruppe Öffentliche Sicherheit werden in Zusammenarbeit und Koordination mit Partnerorganisationen Aufgaben zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erbracht. Innerhalb der Gemeindeverwaltung nimmt die Öffentliche Sicherheit eine Querschnittsfunktion für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz für die Mitarbeitenden und die Sicherheit der öffentlichen Infrastruktur wahr.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat überprüft, wie die Gemeindeversammlung attraktiver gemacht werden kann (Botschaft und Ort).
Die neue Organisationsreform etabliert sich und der Gemeinderat und die Verwaltung sind mit genügend Stellenprozenten ausgestattet. Die Stellenbeschriebe liegen vor und die wichtigen Prozesse sind dokumentiert.
Die Kommunikationsgefässe und insbesondere die Darstellung des Gemeindeinfos werden überprüft.
Die Digitalisierung wird pragmatisch vorangetrieben.
Ortseingangstafeln werden in allen drei Ortsteilen gestellt, um die drei Ortsteile sichtbar zu machen.
Unter Mitwirkung der Bevölkerung wird die Gemeindestrategie angepasst oder neu aufgestellt.

Lagebeurteilung

Um die Verwaltung und diverse Projekte professionell zu führen, wird das Verwaltungspersonal im Jahr 2026 nochmal um 70 % aufgestockt.
Auch im Jahr 2026 werden die Arbeiten für das Papierarchiv weitergeführt.
Bei den Feuerwehren gibt es für das Jahr 2026 leicht ansteigende Kosten, weil die Besoldung bei beiden Wehren den regionalen Verhältnissen angepasst wurde. Weiter werden die Kosten für die Stützpunktfeuerwehren zum grossen Teil vom Kanton auf die Gemeinden verschoben.
Beim Gemeindeverband Schiessanlage Blindei wird im Jahr 2026 die Trefferanlage des 300 m Standes sowie die 25/50 m Anlage saniert. Der 19 %-Anteil der Gemeinde Werthenstein wurde in der Investitionsrechnung eingestellt. Durch das Wachstum der Bevölkerung steigt der Kostenanteil der Gemeinde Werthenstein in diesem Verband von 18 % auf neu 19 %.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Solidarität unter den drei Ortsteilen	Bereitschaft, schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	In sämtlichen Organen alle drei Ortsteile einbeziehen
Chance: Abbau von Schnittstellen und Nutzung von Synergien dank Digitalisierung	Effizientere Verwaltung	hoch	Übernahme von Digitalisierungsprojekten des Kantons und eigene Digitalisierung vorantreiben
Chance: Regionale Zusammenarbeit erhöht die Bereitschaft und Flexibilität im Bereich der öffentlichen Sicherheit	Erhöhte Sicherheit für die Bevölkerung bei Ereignissen	mittel	Zusammenarbeit laufend fördern und damit stärken
Risiko: Fachkräftemangel	Vakante Stellen und Ämter	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen schaffen
Risiko: Geringer Einfluss bei Entscheidungen in Sicherheitsorganisationen	Entscheide müssen akzeptiert werden, Abhängigkeiten	mittel	Interessenvertretung der Gemeinde Werthenstein sicherstellen

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sanierung Schiessstand Blindei	Planung	93	2026	IR		93			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielwert	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einwohner/-innen	Anzahl	2'500	2'192	2'243	2'203	2'214	2'225	2'236
Gemeinderat	Stellen-%	230	230	230	230	230	230	230
Gemeindeverwaltung	Stellen-%	400	320	330	400	400	400	400

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. in %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		**642**	**692**	**903 ***	**30,5**	**929 ****	**949 ****	**964 ****
Total	Aufwand	2'145	2'304	2'672	16,0			
	Ertrag	-1'503	-1'612	-1'769	9,8			
Leistungsgruppen								
Exekutive und Legislative	Aufwand	1'147	1'056	1'349	27,8			
	Ertrag	-620	-564	-632	12,1			
	Saldo	527	492	717	45,8			
Gemeindeverwaltung	Aufwand	807	1'024	1'095	6,9			
	Ertrag	-697	-865	-948	9,6			
	Saldo	110	159	147	-7,8			
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	191	224	228	1,9			
	Ertrag	-186	-183	-189	3,5			
	Saldo	5	41	39	-5,4			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. in %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	**20**	**0**	**93 ***		**0 ****	**0 ****	**0 ****
Einnahmen	-0	-0	-0	0	-0	-0	-0
Nettoinvestitionen	20	0	93		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Mit der Erhöhung um 70 Stellenprozente in der Verwaltung und mit dem Teuerungsausgleich werden die Personalkosten weiter steigen. Die Kosten werden jeweils anhand der Zeiterfassung auf die einzelnen Kostenstellen und Kostenträger verteilt. Nachdem Im letzten Jahr viel Arbeit im Bereich der Exekutive und Legislative angefallen ist, wirkt sich die Aufstockung bei der Gemeindeverwaltung vorallem bei den Kosten der Exekutive und Legislative aus. Bei der Aufarbeitung des Papierarchives werden weitere Kosten anfallen. Weiter zu verzeichnen sind leicht steigende Kosten in der öffentlichen Sicherheit bei den Feuerwehren und dem Zivilschutz Nord-West.
Für die Sanierungsarbeiten am Schiessstand Blindei muss auch die Gemeinde Werthenstein ihren Anteil gemäss Investitionsrechnung leisten.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen, Bau und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen:

- Bau und Raumplanung
- Strassen
- Öffentlicher Verkehr
- Liegenschaften
- Steuern
- Finanzen

Die Leistungsgruppe Bau und Raumplanung sorgt für eine qualitätsvolle räumliche Entwicklung der Ortsteile und eine korrekte Realisierung von Bauvorhaben.

Die Leistungsgruppen Strassen und Öffentlicher Verkehr sorgen für eine sichere Mobilität. Das Verkehrsnetz ist sicher, sowohl für den motorisierten Individualverkehr wie auch für den Langsamverkehr. Das bereits gute Niveau soll gehalten und verbessert werden. Mit gezielten Unterhaltsarbeiten am Verkehrsnetz wird ein mittlerer / guter Zustand der Strassen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde erreicht.

Die Leistungsgruppe Liegenschaften wird benötigt, um öffentliche Leistungen zu erbringen und Räumlichkeiten anzubieten, welche der Gemeinschaft dienen. Laufende Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur gewährleisten eine nachhaltige Werterhaltung.

Die Leistungsgruppen Finanzen und Steuern beinhalten die Gemeindebuchhaltung und das Steuerinkasso. Sie sorgen für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Stimmberechtigten, den Gemeinderat und die Verwaltung.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeindefinanzen werden weiter verbessert und der aktuelle Steuerfuss (2.15 Einheiten) wird beibehalten.
Die laufende Ortsplanungsrevision ist in Rechtskraft erwachsen und die Gewässerräume sind ausgeschieden.
Die Gemeinde gibt sich bei der Gestaltung von Überbauungen und der Verbesserung der Lebensraumqualität in den Ortsteilen mit ein.
Die Überbauung Postmatte in Schachen ist fertiggestellt.
Die Sanierung des Gemeindehauses wird überprüft.
Begegnungsorte werden in allen Ortsteilen ausgestaltet.
Die Massnahmen aus dem Erschliessungsrichtplan werden gemäss der Priorisierung umgesetzt.
Die Grundsätze für die Strassenklassierung und die Zusammenarbeit mit den Strassengenossenschaften werden definiert und das Strassennetz wird neu klassiert.

Lagebeurteilung

Die Infrastruktur befindet sich in einem guten Zustand. Der Umbau der Rümlighalle Schachen und damit ein wichtiges Projekt für die Erhaltung dieses guten Zustandes ist abgeschlossen. Im kommenden Jahr werden die alten Storen beim Schulhaus Markt ersetzt. Die Investitionen der vergangenen Jahre haben sich als zielgerichtet und nachhaltig bewährt. Die Planung für die energetische Sanierung des Gemeindehauses startet im Jahr 2026.
Für die Gemeindestrassen sind Riss-Sanierungen, Felsreinigungen etc. für das Jahr 2026 in Planung.
Dank der Zusammenarbeit mit dem Regionalen Bauamt Wolhusen-Werthenstein-Doppleschwand ist eine professionelle Abwicklung der Baubewilligungsverfahren weiterhin sichergestellt.
Die Steuererträge von natürlichen Personen der Gemeinde Werthenstein sind in den letzten Jahren stetig und nachhaltig gestiegen. Dieser Trend setzt sich voraussichtlich weiter fort. Die Steuergesetzrevision wird den Steueranstieg jedoch etwas abflachen lassen. Bei den juristischen Personen können Schwankungen auftreten, insbesondere bei exportabhängigen Unternehmen. Der Gemeindeanteil am Ertrag aus der Mindestbesteuerung grosser Unternehmensgruppen (OECD-Mindeststeuer) ist im Budget berücksichtigt. Am aktuellen Gemeinde-Steuerfuss von 2.15 Einheiten wird auch im Budgetjahr 2026 festgehalten.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gesundes Wachstum verbessert Situation der Bauten und Anlagen	Unterhalt ohne zusätzliche Mehrkosten möglich	mittel	Nutzen des Potenzials für Innenentwicklung
Chance: Sicheres und gut ausgebautes kommunales Strassen- und Erschliessungsnetz sowie einen attraktiven ÖV	Zufriedenheit der Gewerbetreibenden und der Wohnbevölkerung	mittel	Konsequente Bau- und Unterhaltsstrategie und aktives Mitwirken bei der Planung und Umsetzung des ÖV-Angebotes
Chance: Entwicklung der ansässigen Gewerbebetriebe	Verdichtung der Arbeitszonen	mittel	Unterstützen im Rahmen der kantonalen und kommunalen Vorgaben in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Luzern
Risiko: neue Finanz- und Aufgabenreformen des Kantons	Kostenabwälzungen auf Gemeinde	hoch	Aktive Eingabe bei Vernehmlassungen und stützen der regionalen Verbände
Risiko: Anstieg Zinsniveau	Steigende Kosten aufgrund Verschuldung	mittel	Staffelung der Fälligkeit der Darlehen, weiterer Schuldenabbau

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gemeindehausumbau	Planung	50	2026	IR		50			
Schulhaus-Markt (alte Storen ersetzen)	Umsetzung	36	2026	IR		36			
Schulhaus Schachen (Gestaltung Pausenplatz)	Umsetzung	30	2026	IR		30			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielwert	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gemeinde-Steuerfuss	Einheit	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15
Gemeindestrassen	m	7'500	8'686	8'686	8'686	7'992	7'992	7'992
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl	35	28	35	33	33	33	33

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. in %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		**-8'286**	**-7'690**	**-9'023 ***	**17,3**	**-6'099 ****	**-6'164 ****	**-6'331 ****
Total	Aufwand	2'895	2'921	3'089	5,7			
	Ertrag	-11'181	-10'611	-12'112	14,1			
Leistungsgruppen								
Bau und Raumplanung	Aufwand	240	229	250	9,3			
	Ertrag	-38	-75	-92	22,7			
	Saldo	202	154	158	2,8			
Strassen	Aufwand	569	590	713	20,7			
	Ertrag	-128	-137	-142	3,6			
	Saldo	441	453	571	25,9			
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	246	247	268	8,2			
	Ertrag	-35	-0	-0	0			
	Saldo	211	247	268	8,2			
Liegenschaften	Aufwand	1'156	1'185	1'296	9,4			
	Ertrag	-1'092	-1'117	-1'228	9,9			
	Saldo	64	68	68	0,6			
Steuern	Aufwand	216	207	229	10,9			
	Ertrag	-7'117	-6'665	-7'708	15,6			
	Saldo	-6'901	-6'458	-7'479	15,8			
Finanzen	Aufwand	468	463	333	-28,1			
	Ertrag	-2'771	-2'617	-2'942	12,4			
	Saldo	-2'303	-2'154	-2'609	21,1			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. in %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	**877**	**558**	**221 ***	**-60,3**	**80 ****	**190 ****	**860 ****
Einnahmen	-0	-0	-0	0	-0	-0	-0
Nettoinvestitionen	877	558	221	-60,3	80	190	860

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Aufwand in der Leistungsgruppe Bau und Raumplanung ist im Vergleich zum Vorjahr moderat angestiegen. Im Jahr 2026 werden bei der Rengg- und Schwandenstrasse Risssanierungen durchgeführt. Am Klosterstutz und entlang der Schwandenstrasse erfolgen Felsreinigungen, zudem werden auf der Renggstrasse Schächte gereinigt und Leitungen gespült. Der Gemeindebeitrag an den Unterhalt der Güterstrassen 1. und 2. Klasse wurde im Vorjahr von 60 % auf 70 % erhöht. Bei den Liegenschaften ist die Erneuerungen der Lüftungsanlagen, Beleuchtung und Steuerung bei der Rümlighalle Schachen geplant. Bei der Schulanlage Schachen werden die Markierungen des Spielfeldes (roter Platz) nachgezeichnet und der Pausenplatz neugestaltet sowie Rauchmelder eingebaut und das Lift-Notrufsystem umgerüstet. Im Schulhaus Markt werden die alten Storen ersetzt, der letzte Teil der Betonmauer gestrichen und um die Aufsicht für die Lehrpersonen zu erleichtern, ist ein Mauerdurchbruch vorgesehen. Trotz unsicherer Steuereinnahmen bei den juristischen Personen erwartet die Gemeinde 2026 rund 15.6 % mehr Ertrag als im Budget des Vorjahres.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Soziales und Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Obligatorische Schule
- Sonderschule und freiwillige Angebote
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Pflege, Alter, Invalidität
- Sozialhilfe
- AHV und Krankenversicherung

Die Leistungsgruppen obligatorische Schule (inkl. Musikschule) sowie Sonderschule und freiwillige Angebote organisieren die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und der kommunalen Verordnung über die Bildungskommission. Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Gemäss kantonalem Sozialhilfegesetz ist das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfsbedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfsbedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, die Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern. Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote von Kleinkinder- bis Altersbetreuung zur Verfügung stehen und die entsprechenden Bedürfnisse wahrgenommen werden. Die entsprechenden Leistungsgruppen verantworten diesen Auftrag.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Aktivitäten des Verein WiN sind weiterhin zu unterstützen, wertzuschätzen und sichtbar zu machen.
Die Gemeinde unterstützt die regionalen Bestrebungen, die integrierte Gesundheitsversorgung weiterzuentwickeln mit einem besonderen Fokus auf die hausärztliche, kinderärztliche und psychiatrische Versorgung.
Die Organisation des Schülertransports wird überprüft und auf die nächsten Jahre ausgerichtet.
Die Organisation der Bildungskommission wird überprüft und verschriftlicht.
Eine Erweiterung des Betreuungsangebots an der Schule wird insbesondere im Hinblick auf die frühe Förderung überprüft.
Mit einer Schulraumplanung wird der künftige Bedarf an Schulraum ermittelt.

Lagebeurteilung

Die KESB Region Entlebuch wird in den Jahren 2026 oder 2027 den neuen Standort in Entlebuch beziehen. Mit dem neuen Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung wird zudem per 1. August 2026 ein kantonsweit einheitliches Betreuungsgutscheinsystem eingeführt.
Die Restfinanzierung in der stationären Pflege belastet die Gemeinden aufgrund der steigenden Kosten in sämtlichen Pflegeheimen sowie der demografischen Entwicklung zunehmend. Parallel dazu nehmen die ambulanten Aufgaben deutlich zu. Gründe hierfür sind die neuen Dienstleistungen in der psychiatrischen Pflege und im Bereich Palliativ Plus, die Übernahme zusätzlicher Aufgaben von Spitälern, die steigenden Gesundheitskosten sowie die Herausforderungen im Personalbereich.
Im Bereich der frühen Förderung werden neue Schwerpunkte gesetzt und der Austausch mit betroffenen Akteuren gezielt gesucht.
Die Organisation des Schülertransports wird überprüft und auf die kommenden Jahre ausgerichtet. Aufgrund von Pensionierungen sowie Rücktritten wird es zunehmend schwieriger, geeignete Fahrerinnen und Fahrer zu finden. Hier gilt es, frühzeitig Lösungen zu erarbeiten, um die Kontinuität und Verlässlichkeit des Schülertransports sicherzustellen.
Eine Erweiterung des Betreuungsangebots an der Schule wird insbesondere im Hinblick auf die frühe Förderung geprüft. Die Anzahl betreuter Kinder in den Tagesstrukturen nimmt kontinuierlich zu. Darum muss das bestehende Angebot geprüft und bei Bedarf erweitert werden.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gesunde Bevölkerungsentwicklung durch optimierte Ortsplanung und Steigerung der Attraktivität	Anstieg der Schülerzahlen durch Neuzuzüger	mittel	Der Schulraum ist mittelfristig ausreichend (bis 2030).
Risiko: Steigende Verhaltensauffälligkeiten bei den Kindern und Jugendlichen	Belastung Lehrpersonen, hohe Kosten, schwierige Planbarkeit	hoch	Personelle Ressourcen zur Verfügung stellen, Austausch unter den Schulen fördern
Chance: Ausreichende Gesundheitsversorgung	Ermöglicht das Wohnen in der Gemeinde Werthenstein bis ins hohe Alter	hoch	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Gesundheitsversorgung, stetige Entwicklung
Chance: Förderung Integration	Optimale Integration von ausländischen Personen in die Gesellschaft	mittel	Weiterentwicklung bestehendes Angebot wie Verein WiN Integration Wolhusen Werthenstein
Risiko: Steigende Fallzahlen im Sozialbereich	steigende Kosten	mittel	Arbeitsintegration, Zusammenarbeit mit Sozialamt Wolhusen, Fachinstitutionen und Sozialpartnern im Sozialbereich

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Projekt Schlüsselpersonen	Umsetzung	14.8	2025-2028	ER		4.8	5	5	5

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielwert	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Schüler/innen (exkl. Sonderschüler)	Anzahl	270	277	276	256	270	270	270
Sozialhilfe Dossier (exkl. DAF)	Einheit	10	3	9	10	10	10	10

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. in %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		**6'797**	**7'189**	**7'858 ***	**9,3**	**7'915 ****	**7'988 ****	**8'063 ****
Total	Aufwand	10'029	10'433	11'186	7,2			
	Ertrag	-3'232	-3'244	-3'328	2,6			
Leistungsgruppen								
Obligatorische Schule	Aufwand	5'798	5'902	6'220	5,4			
	Ertrag	-2'870	-2'991	-2'984	-0,2			
	Saldo	2'928	2'911	3'236	11,2			
Sonderschule und freiwillige Angebote	Aufwand	587	727	753	3,6			
	Ertrag	-249	-198	-180	-9,1			
	Saldo	338	529	573	8,4			
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	176	210	220	4,3			
	Ertrag	-0	-0	-0	0			
	Saldo	176	210	220	4,3			
Pflege, Alter, Invalidität	Aufwand	1'563	1'504	1'679	11,6			
	Ertrag	-0	-0	-0	0			
	Saldo	1'563	1'504	1'679	11,6			
Sozialhilfe	Aufwand	524	636	814	28,1			
	Ertrag	-108	-50	-162	223,1			
	Saldo	416	586	652	11,4			
AHV und Krankenversicherung	Aufwand	1'381	1'454	1'500	3,1			
	Ertrag	-5	-5	-2	-51,3			
	Saldo	1'376	1'449	1'498	3,3			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. in %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	**0**	**56**	**0 ***		**0 ****	**0 ****	**0 ****
Einnahmen	-0	-0	-0	0	-0	-0	-0
Nettoinvestitionen	0	56	0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Die grössten Kostentreiber in diesem Aufgabenbereich sind die stationären sowie ambulanten Restkosten der Pflege. Zusätzlich ist im Bereich der Sozialhilfe mit Mehrkosten von rund Fr. 178'000.00 zu rechnen, da die Fallzahlen im ersten Halbjahr 2025 stark zugenommen haben.

Weiter belasten die stetig steigenden Pro-Kopf-Beiträge das Budget erheblich. Dies betrifft insbesondere die Sonderschulen, die Ergänzungsleistungen, die Prämienverbilligungen sowie weitere Sozialleistungsbeiträge. Im Jahr 2026 ist bei diesen Ausgaben die Kostensteigerung deutlich ersichtlich.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

- Kultur und Freizeit
- Umwelt und Biodiversität im Siedlungsraum
- Landwirtschaft, Wald, Jagd und Fischerei
- Gewässer

Die Leistungsgruppe Kultur und Freizeit fördert das gesellschaftliche Zusammenleben aller Menschen und Generationen in der Freizeitgestaltung sowie im kulturellen Leben in Werthenstein.

Die Leistungsgruppen Umwelt und Biodiversität dienen der Förderung und dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen auch im Siedlungsraum.

In der Leistungsgruppe Landwirtschaft, Wald, Jagd und Fischerei werden die Bemühungen um einen nachhaltigen Umgang mit den wichtigen Grundlagen für ein gesundes Leben unterstützt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Das Vereinsleben wird unterstützt und die Vernetzung der Vereine wird gefördert.
Die Pflege und der Unterhalt vom Wanderwegnetz wird im gesamten Gemeindegebiet organisiert.
Der Schul- und Wanderweg Hohlenweg zwischen dem Farnbüel und dem Dorf Schachen wird instand gestellt.
Auf die Biodiversität im Siedlungsgebiet wird ein besonderes Augenmerk gelegt.

Lagebeurteilung

Die Bemühungen um ein intaktes Zusammenleben zwischen den Menschen und der Natur ist ein wichtiges Element für die Gestaltung der Umwelt. Es wurde schon viel unternommen und es gibt viele, kleinere und sehr wichtige Projekte von Einwohnerinnen und Einwohner, die zum grossen Ganzen beitragen. Dennoch ist die Aufgabe nicht abgeschlossen und man kann nicht darauf warten, dass die anderen etwas tun. Jede Arbeit ist wichtig und kann zum guten Gelingen beitragen.

Ein grosses Thema ist der Unterhalt der Gewässer. In der letzten Zeit nehmen die starken Regenfälle zu und belasten die Gewässer gewaltig. Auch hier ist ein überlegtes und gemeinsames Handeln wichtig und notwendig.

Das Vereinsleben ist eine tragende Stütze für das Gelingen einer Gemeinschaft. Hier wird von den Vereinen ein wichtiger Beitrag geleistet, damit die kommenden Generationen Vorbilder haben.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wohn- und Arbeitsort mit Qualität	Die Bevölkerung fühlt sich sicher und wohl und kann sich gut erholen.	hoch	Förderung von ökologischen Projekten mit Einbezug von Kindern und Eltern, Förderung des Zusammenlebens und entsprechender Angebote und Initiativen
Risiko: Umwelteinflüsse / Unwetter / Katastrophen	Überdurchschnittliche, nicht planbare Kosten für Reparatur und Wiederinstandstellung	hoch	Unterhalt von Gewässern gemeinsam mit den Besitzern planen und realisieren.

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Fortsetzung der Biodiversitätsprojekte	Umsetzung	65	2024-2026	IR	65				
Instandstellung Hohlenweg	Umsetzung	50	2026	IR		50			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielwert	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Landwirtschaftsbetriebe	Anzahl	72	70	71	70	70	70	70
Gemeldete Vereine	Anzahl	66	62	65	65	62	62	62

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. in %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		**366**	**272**	**406 ***	**49,0**	**405 ****	**406 ****	**408 ****
Total	Aufwand	400	400	437	9,3			
	Ertrag	-34	-128	-31	-75,5			
Leistungsgruppen								
Kultur und Freizeit	Aufwand	168	193	223	15,2			
	Ertrag	-2	-1	-1	-45,5			
	Saldo	166	192	222	15,6			
Umwelt	Aufwand	178	177	186	5,2			
	Ertrag	-24	-117	-21	-81,6			
	Saldo	154	60	165	173,9			
Landwirtschaft	Aufwand	54	29	28	-4,2			
	Ertrag	-8	-9	-9	0,0			
	Saldo	46	20	19	-6,0			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. in %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	**193**	**95**	**80**		**0 ****	**50 ****	**0 ****
Einnahmen	-134	-140	-120		-0	-0	-0
Nettoinvestitionen	59	-45	-40		0	50	0

Erläuterungen zu den Finanzen

In der Leistungsgruppe Kultur und Freizeit wurden die Umlagen für die Rümlighalle neu berechnet und schlagen nun mit Fr. 12'000.00 zu Buche. Die Gemeinde Werthenstein unterstützt weiterhin das kulturelle Leben und die Vereine.

Bei der Leistungsgruppe Umwelt wird vermehrt ein Augenmerk auf die Gewässer gehalten, was einen Mehraufwand von Fr. 15'000.00 bedeutet. Ausserdem sind für den Gewässerunterhalt im Jahr 2025 zum letzten Mal die Rückzahlungen des Kantons gestützt auf den Wirkungsbericht ARF18 von Fr. 96'000.00 budgetiert.

In der Investitionsrechnung ist die Instandstellung des Hohlenweges mit Fr. 50'000.00 vorgesehen. Weiter werden Beiträge für die Behebung von Unwetter- und Elementarschäden in der Höhe von voraussichtlich Fr. 30'000.00 ausbezahlt. Weil die Gemeinde in den vergangenen Jahren die Behebung solcher Schäden vorfinanziert hat, sind Beiträge vom Kanton und vom Fondssuisse sowie Restkosten, welche die Geschädigten zu tragen haben, als Investitionseinnahmen mit Fr. 120'000.00 eingestellt.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Versorgung und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen:

- Wasserversorgung
- Versorgung
- Entsorgung

Diese Leistungsgruppen organisieren, planen und sichern die Ver- und Entsorgung in der Gemeinde nachhaltig durch stetigen Unterhalt und Erneuerung der Anlagen und Leitungen. Bei der Umsetzung der kommunalen Reglemente und der übergeordneten Gesetzgebungen wird besonders auf den Umweltschutz geachtet.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Neuorganisation der Wasserversorgungskommission etabliert sich.
Die Zusammenarbeit mit anderen Wasserversorgungen wird in Bezug auf die Versorgungssicherheit geprüft.
Eine kommunale Energieplanung wird erarbeitet.
Der Ausbau des Glasfasernetzes wird gefördert und unterstützt.
Das Entsorgungsangebot in der Gemeinde wird sichergestellt.
Eine mehrjährige Investition- und Unterhaltsplanung der Abwasserleitungen wird erarbeitet.
Die Spezialfinanzierungen werden mit kostendeckenden Gebühren finanziert.

Lagebeurteilung

Die Erneuerung und der Unterhalt der Kanalisations- und Entwässerungsanlagen sind ein kontinuierlicher Prozess. Mit dem Abschluss des Generellen Entwässerungsplans (GEP) Anfang 2026 liegt ein Massnahmenplan vor. Darin werden die notwendigen Projekte festgehalten, die schrittweise umzusetzen sind, um langfristig die Funktionsfähigkeit des Abwassersystems sicherzustellen.

Die Zusammenarbeit mit den Dienstleistern in der oberirdischen Entsorgung ist eingespielt und funktioniert zuverlässig. Dieses Angebot ist auch in Zukunft zu gewährleisten. Allerdings sind die Kosten in den vergangenen Jahren gestiegen und die Finanzierung ist derzeit nicht vollständig kostendeckend.

Wasser ist die wichtigste Lebensgrundlage. Zurzeit wird gemeinsam mit anderen Gemeinden eine regionale Wasserversorgungsplanung (Rottal+) gemäss kantonalem Richtplan erarbeitet. Ziel ist es, die langfristige Versorgung mit genügend Trink-, Brauch- und Löschwasser sicherzustellen. Durch regionale Verbunde soll die Versorgungssicherheit zusätzlich gestärkt werden. Die Aufsicht über die Wasserversorgung im Siedlungsgebiet liegt bei der Gemeinde. Neben der gemeindeeigenen Versorgung leisten private Genossenschaften einen wertvollen Beitrag zur sicheren Bereitstellung von Wasser.

Die gemeindeeigene Wasserversorgung deckt hauptsächlich den Gemeindeteil Wolhusen-Markt, weite Teile von Wolhusen sowie ein kleineres Gebiet in Ruswil ab. Das neue Führungsmodell mit einem Geschäftsführer hat sich bewährt. Mit dem Fachwissen des eigenen Brunnenmeisters und dessen Stellvertreter ist der Betrieb zuverlässig gesichert. Wie im Abwasserbereich sind jedoch laufende Investitionen notwendig, um die Versorgung langfristig sicherzustellen. Die bisherigen Investitionen schlagen sich zunehmend in der Erfolgsrechnung nieder und belasten diese durch die Abschreibungen. Da die Wasserversorgung als Spezialfinanzierung geführt wird, muss sie kostendeckend arbeiten. Eine Überprüfung der Gebühren ist daher unumgänglich.

Auch die digitale Versorgung ist für die Gemeinde von grosser Bedeutung. Die direkte Zusammenarbeit mit der Swisscom wird weitergeführt, bringt jedoch gleichzeitig Herausforderungen mit sich, die aktiv anzugehen sind.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Attraktivität durch qualitativ nachhaltige Ver- und Entsorgung	Bevölkerung fühlt sich dauerhaft gut versorgt	mittel	Erneuerung und Unterhalt der Anlagen und Leitungen kostenbewusst planen und ausführen
Risiko: Teuerung und Betriebskosten der Spezialfinanzierungen	Nötige Investitionen können nicht mehr aus der Spezialfinanzierungen getätigt werden	hoch	Prüfung der Gebühren
Risiko: Umwelteinflüsse / Unwetter / Katastrophen / Gewässerverschmutzung	Überdurchschnittliche, nicht planbare Kosten für Reparatur und Wiederinstandstellung	hoch	Vorsorgliche Massnahmen nur sehr bedingt möglich
Risiko: veraltete Technologie der digitalen Versorgung	Datenübertragung ausserhalb Bauzone ist nicht zeitgemäss, Abwanderung der Betroffenen	mittel	Verhandlung mit Netzbetreiber, mit allfälliger Kostenbeteiligung

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
WVW Instandstellung Beschichtung Reservoir Mürgen		220	2026	IR		220			
WVW Anpassung Reservoir Fluh für Netzverbund Ruswil		110	2026	IR		110			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielwert	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Produzierter Solarstrom auf Gemeindeliegenschaften	MWh	150	2.8	80	145	145	150	150
Entsorgtes Grüngut	Tonnen	120	123	120	120	120	120	120
Verkaufte Wassermenge	m^3	350'000	336'829	336'500	335'000	335'000	335'000	335'000

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. in %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		**-109**	**-81**	**-45 ***	**-45,0**	**-52 ****	**-52 ****	**-58 ****
Total	Aufwand	1'363	1'214	1'347	11,0			
	Ertrag	-1'472	-1'295	-1'392	7,5			
Leistungsgruppen								
Wasserversorgung	Aufwand	725	659	757	14,9			
	Ertrag	-725	-659	-731	10,9			
	Saldo	0	0	26				
Versorgung	Aufwand	14	23	27	15,8			
	Ertrag	-174	-156	-147	-5,9			
	Saldo	-160	-133	-120	-9,7			
Entsorgung	Aufwand	624	532	563	5,9			
	Ertrag	-573	-480	-514	7,1			
	Saldo	51	52	49	-5,8			
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (vor Verbuchung Abschluss)								
Wasserversorgung	Ergebnis	-267	-162	-189	17,5			
Fernwärme Schachen	Ergebnis	10	9	9	0,7			
Abwasserbeseitigung	Ergebnis	-103	55	39	-28,1			
Abfallbewirtschaftung	Ergebnis	-2	-26	-11	-59,2			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. in %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	**1'291**	**409**	**986 ***	**141,3**	**374 ****	**350 ****	**422 ***
Einnahmen	-755	-295	-315	6,8	-315	-315	-315
Nettoinvestitionen	536	114	671	491,0	59	35	107

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Fernwärme Schachen werden über Gebühren finanziert und belasten die Erfolgsrechnung nicht, weil der Überschuss oder das Defizit direkt der Spezialfinanzierung belastet oder gutgeschrieben wird. Der Saldo der Leistungsgruppen enthält somit die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen nicht, daher sind diese oben separat aufgeführt.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung und Abfallbewirtschaftung sind nicht kostendeckend, deshalb werden Anpassungen nötig sein. Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung sind die Rückstellungen für den baulichen Unterhalt unterdurchschnittlich, deshalb ist bereits eine Gebührenerhöhung im Jahr 2026 angekündigt.

Die grösste Abweichung in der Erfolgsrechnung ist in der Leistungsgruppe Wasserversorgung, weil es ab 2026 ein Konto Wasserversorgung gibt, dass nicht über die Spezialfinanzierung läuft.

Über den gesamten Aufgabenbereich ist ein Aufwand von rund Fr. 1.347 Mio. budgetiert. Das Globalbudget reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 36'000.00.

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Werthenstein
Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2026 bis 31.12.2029 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2026 der Gemeinde Werthenstein beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig. Die sachliche Richtigkeit sowie die finanzielle und wirtschaftliche Vertretbarkeit erachten wir als erfüllt. Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.15 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 98'872.75 inkl. einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten, Investitionsausgaben von Fr. 1'379'770.00 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Wolhusen-Markt, 14. Oktober 2025

Die Controllingkommission

Präsident	*Mitglied*	*Mitglied*
Nicolas Kälin	Roland Bachmann	Andreas Thalmann

Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget sowie Aufgaben- und Finanzplan des Vorjahres
Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 1. April 2025 zum Budget 2025 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 01. April 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Antrag des Gemeinderates
1. Der Bericht der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2026 bis 2029 sowie zum Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten sei zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 bis 2029 sei zur Kenntnis zu nehmen.
3. Das Budget für das Jahr 2026 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 98'872.75, Investitionsausgaben von Fr. 1'379'770.00, einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten (wie bisher) sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Traktandum 2

Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Jahr 2026

In der Gemeinde Werthenstein ist nach Art. 30 der Gemeindeordnung eine externe Revisionsstelle zuständig, die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Seit der Einführung der externen Revisionsstelle per 1. Januar 2017 ist die BDO AG mit Sitz in Luzern, Landenbergstrasse 34, als Revisionsstelle bestimmt. Die externe Revisionsstelle ist jährlich durch die Gemeindeversammlung zu bestimmen (Art. 4 und Art. 14 Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung).

Antrag des Gemeinderates
Die BDO AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Landenbergstrasse 34, Luzern, sei als externe Revisionsstelle für das Jahr 2026 zu bestimmen.

Traktandum 3

Orientierungen / Umfragen / Verschiedenes

Gemeindeverwaltung Werthenstein
Marktweg 2
Postfach 64
6110 Wolhusen

Telefon 041 490 23 23

gemeinde@werthenstein.ch
www.werthenstein.ch

Öffnungszeiten:
Montag / Dienstag / Donnerstag
08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

Termine können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14232-2002-1001

Gedruckt auf Refutura 100% Recycling, 120g/m², FSC, CO_2 neutral

Satz + Druck: www.bacher.swiss